Bürgschaften 856 096, Tant. an Vorst. u. Beamte 33 501, do. an A.-R. 33 633, Vortrag 86 756. Sa. M. 5 260 727.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 77 234, Zs. 52 633, Geschäfts-Unk., Steuern etc. 78 899, Gewinn 356 391. - Kredit: Vortrag 29 732, Waren 407 281, Gewinn auf Beteilig. 128 145. Sa. M. 565 159.

Kurs Ende 1890—1912: 71.50, 61, 84.50, 77.50, 134.75, 168, 157.25, 151.90, 172.90, 165.60, 161.25, 157.90, 135, 128, 132.10, 151.50, 154, 127.30, 139.80, 129.75, 130.70, 140, 122%. Aufgel. 11./1. 1880 zu 85%. Notiert Berlin.

Dividenden: Aktien 1886—1912: 0, 2, 31/2, 3, 2, 4, 5, 5, 10, 10, 10, 8, 12, 12, 12, 11, 5, 7, 71/2, 10, 10, 9, 8, 4¹/₂, 10, 7, 8⁹/₀; Genussscheine 1896—98: M. 40, 40, 40 pr. Stück. Coup. Verj.: 4J. (K.) Direktion: Carl Bodenstab, Hannover; E. Heusser, Eschershausen.

Aufsichtsrat: (3-6) Vors. Konsul Carl Solling, Hannover; Stelly. Bank-Dir. Dr. Adolf

Endemann, Hannover; Carl Landsberg, Arnold Panofsky, Berlin; Justizrat Ernst Wegener, Prokuristen: Friedr. Fricke, Ed. Rose. Hannover.

Zahlstellen: Für Div.: Berlin: Jacquier & Securius; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Carl Solling & Co., Hannoversche Bank.

Misburger Portland-Cementfabrik Kronsberg Act.-Ges.

Sitz in Hannover.

Gegründet: 14./10. 1902; eingetr. 17./11. 1902. Gründer s. Jahrg. 1904/05. Die Ges. übernahm die Anlagen der falliten früheren Portl.-Cement-Fabrik Kronsberg und hat den Betrieb Anfang 1903 wieder eröffnet.

Zweck: Herstellung u. Vertrieb von Portland-Cement u. verwandten Artikeln. 1907 gelangte die Ausgestaltung des Werkes zur Durchführung. 1912 Aufstellung einer neuen

gelangte die Ausgestaltung des Werkes zur Durchfuhrung. 1912 Ausstellung einer neuen Dampfmasch, mit M. 131 480 Kosten.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Die Aktien befinden sich im Besitz der Nordd. Portland-Cementfabrik Misburg.

Anleihe: M. 600 000 in 4% Partial-Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 105%, Stücke Lit. A à M 1000 u. Lit. B à M. 500. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1899 durch jährl. Ausl. von mind. 1% u. Zs. im Mai/Juni auf 1./10. Pfandhalter: Heinr. Narjes, Hannover. Zahlst.: Misburg: Eigene Kasse; Hannover: Bernh. Caspar, Commerz- u. Disconto-Bank, Heinr. Narjes, Gebr. Wolfes, Hannov. Bank. In Umlauf Ende 1912 noch M. 480 500. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. bes. Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B. Bilanz am 31. Dez. 1912: Aktiva: Grundstücke 148 760, Gebäude 490 000, Masch. 440 000, Inventar 1, Pferde 1, Effekten 20 250, Beteilig. 50 400, Kassa 4206, Wechsel 6698, Debit. 243 492, Vorräte 124 247. — Passiva: A.-K. 600 000, Oblig. 480 500, noch nicht eingelöst do. 1000, do. Zs.-Kto 4915, Ern.-F. 100 000, Delkr.-Kto 40 000, R.-F. 60 000, ausserord. do. 100 000, Unterstütz.-F. 10 000, Kredit. 55 311, Div. 60 000, Tant. an A.-R. 4841, Vortrag 11 488. Sa. M. 1 528 056.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsunk. 361 856, Gehälter, Reisespesen, Steuern 43 207, Zs. 27 720, Reparat. 34 997, Abschreib. 123 885, Gewinn 76 330. — Kredit: Vortrag 9912, Erträge 658 085. Sa. M. 667 997.

Dividenden 1903—1912: 0, 0, 0, 8, 16²/₈, 20, 10, 6, 6, 10⁹/₉.

Direktion: Hugo Kaestner, Willi Bauermeister, Dr. W. Renner.

Aufsichtsrat: Vors. Albert Rambke, Hannover; Stelly. Justizrat Rob. Pfeiffer, Bankier
Herm. Wolfes, Hannover; Exc. Hofkammerpräs, Ernst von Frese, Bückeburg; Architekt Th. Hecht, Hannover. Prokurist: Emil Schröter.

Norddeutsche Portland-Cement-Fabrik Misburg,

Sitz in Hannover, Prinzenstrasse 18.

Gegründet: 6.5. 1898; eingetr. 14.6. 1898. Sitz früher in Misburg, seit 29.4. 1902 in Hannover. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.

Zweck: Fabrikation von Portland-Cement und sonst. Baumaterialien. Grundbesitz 24 ha 86 a 38 qm. 1906 Ankauf eines angrenzenden Landkomplexes für ca. M. 175 000. Die Anlagen sind auf ca. 500 000 Fass jährl. Produktionsfähigkeit gebracht. Mit Kronsberg ca. 400 Arbeiter.

sind auf ca. 500 000 Fass jährl. Produktionsfähigkeit gebracht. Mit Kronsberg ca. 400 Arbeiter. Die Ges. gehört der Verkaufsvereinigung Hannov. Portland-Cementfabriken an.

Kapital: M. 2 200 000 in 2200 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000, erhöht lt. G.-V. v. 6./7. 1899 um M. 600 000 in 600, ab 1./1. 1900 div.-ber. Aktien à M. 1000, übernommen von der Bankfirma Gebr. Wolfes in Hannover, angeboten den Aktionären 2:1 v. 7.—15./8. 1899 zu 112%. Die G.-V. v. 26./11. 1904 beschloss Ausgabe von noch M. 400 000 Aktien mit Div.-Recht ab 1./1. 1905 zwecks Erwerb von sämtl. M. 600 000 Aktien der benachbarten Portland-Cementfabrik Kronsberg A.-G. (s. diese Ges.), wobei für 3 Aktien dieser Ges. 2 neue der Norddeutschen gewährt wurden. Auf die Kronsberg-Aktien wurde 1905 eine Zusablung von zus M. 200 000 geleistet, wodurch diese Aktien ietzt zu pari, also zus, mit Zuzahlung von zus. M. 200 000 geleistet, wodurch diese Aktien jetzt zu pari, also zus. mit M. 600 000 zu Buch stehen (Div. 1906—1912: 8, 16²/₃, 20, 10, 6, 6, 10⁰/₀). Die Kronsberg-Ges.,